

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Neun Jahre in marokkanischen Diensten

von

Kapitän L. Karow

bis 1908 Kommandant des scherifischen Regierungsdampfers „Turki“

263 Druckseiten mit 60 Bildern und 1 Karte,
geheftet 5 M. ordinär, gebunden 6 M. ordinär;

in Rechnung 30%, gegen bar 35% und 11/10, ein Probeexemplar mit 50% bar.



Seine in neun Jahren gesammelten Erfahrungen schildert der Verfasser im vorliegenden Werke, und das besonders Wertvolle an dem Buche ist, daß er es verschmäht, sich in allgemeinen Redensarten zu ergehen.

Bei der Fülle des ihm zu Gebote stehenden Stoffes hat er das nicht nötig. Hatte er doch Jahre lang Gelegenheit, hinter die Kulissen des Kriegstheaters zu schauen und so einwandfreies Tatsachenmaterial im täglichen Verkehr mit den maßgebendsten Führern zu sammeln.

Das Buch ist voll von interessanten Einzelheiten: Der Kaiserbesuch in Tanger wird ausführlich geschildert; auch der Fremdenlegion wird gedacht; was er darüber erzählt, ist gerade jetzt doppelt aktuell, wo sich die Öffentlichkeit mehr denn je mit der Einrichtung der Legion befaßt, weil ja hier mit zumeist deutschem Blute französische Interessen gefördert werden. — Frankreichs Politik wird mit unzweideutigen Worten unter Angabe von Tatsachen in ihrer brutalen Rücksichtslosigkeit geschildert. — Mit Bekümmernis spricht Karow von dem Zurückweichen deutschen Einflusses vor französischer Gewaltpolitik, und er sieht den Tag kommen, an dem der letzte Deutsche Marokko verläßt, das jetzt so vielen unsrer Landsleute zur zweiten Heimat geworden ist.

Das Karowsche Buch wird großem Interesse begegnen, und wir bitten das verehrliche Sortiment um recht tätige Verwendung.

Berlin, 1. Juli 1909

Wilhelm Weicher
G. m. b. H.